

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:21808-2015:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Flussregulierungs- und Hochwasserschutzarbeiten
2015/S 014-021808**

Bekanntmachung vergebener Aufträge – Versorgungssektoren

Richtlinie 2004/17/EG

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

HPA Hamburg Port Authority, AÖR
Neuer Wandrahm 4
Zu Händen von: Harald Meißner
20457 Hamburg
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 40428472829
E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de
Fax: +49 40428472612

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des Auftraggebers: <http://www.hamburg-port-authority.de>

I.2) Haupttätigkeit(en)

Hafeneinrichtungen

I.3) Auftragsvergabe im Auftrag anderer Auftraggeber

Der Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Unterhaltungsbaggerarbeiten im Sedimentfang vor Wedel.

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Bauftrag
Ausführung
NUTS-Code DE600

II.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)

II.1.4) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Der Sedimentfang wurde im Jahr 2008 von der Hamburg Port Authority (HPA) hergestellt und muss seitdem in regelmäßigen Abständen geräumt bzw. unterhalten werden. Er befindet sich zwischen Elbe-Strom-Km 641,8 und 643,8 (Bundesland Schleswig-Holstein) und soll den stromaufwärtsgerichteten Sedimenttransport in Richtung des Hamburger Hafens abschwächen. Der Sedimentfang hat eine Fläche von rd. 50 ha und liegt rd. 2 m tiefer als die Fahrrinne.

Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sollen Nassbaggerarbeiten zur Wassertiefenstandhaltung des Sedimentfangs vor Wedel vergeben werden. Mit der Ausführung der Baggerarbeiten muss am 15.3.2015 begonnen werden. Mit Ablauf des 15.4.2015 müssen die Baggerarbeiten im Sedimentfang eingestellt werden. Eine Verlängerung der Baggerarbeiten ist aufgrund der Laichzeit der Finte (15.4.-30.6.) nicht möglich. Zur Sicherstellung und Erhaltung der Funktion des Sedimentfangs ist es erforderlich, voraussichtlich rd. 1 400

000 m³ (Laderaumvolumen) schlickhaltiges Material mit einem Laderaumsaugbagger aufzunehmen und rd. 45 km stromabwärts, im Bereich der WSV-Umlagerstelle bei St. Margarethen (Elb-Strom-km 689,0) zu verbringen. Aufgrund des begrenzten Ausführungszeitraumes sind Geräte mit Laderaumgrößen von 8 500 m³ bis 12 500 m³ sowie eine Mindestwochenleistung (baggern-transportieren-umlagern) von ca. 350 000 m³ Laderaumvolumen vorgegeben.

II.1.5) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

45246000

II.1.6) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.2) **Endgültiger Gesamtauftragswert**

II.2.1) **Endgültiger Gesamtauftragswert**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offen

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

Niedrigster Preis

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim Auftraggeber:**

W-0721-14-O-EU

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

Auftragsbekanntmachung

Bekanntmachungsnummer im ABI: [2014/S 202-358049](#) vom 21.10.2014

Abschnitt V: Auftragsvergabe

V.1) **Auftragsvergabe und Auftragswert**

V.1.1) **Tag der Zuschlagsentscheidung:**

23.12.2014

V.1.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

V.1.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

JAN DE NUL Nassbaggerei und Wasserbau GmbH

Goebelstr. 61-63

28865 Lilienthal

DEUTSCHLAND

V.1.4) **Angaben zum Auftragswert**

V.1.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Es können Unteraufträge vergeben werden: nein

V.1.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.2) Zusätzliche Angaben:

VI.3) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.3.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
DEUTSCHLAND

VI.3.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 101b GWB.

VI.3.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.4) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

16.1.2015